

Plattform für kreativen Austausch

Kunstverein „Unverdorben“ erfolgreich gegründet – Förderer für Kultur und Kunst

Neunburg vorm Wald. Ab sofort soll Kunst in der Region eine neue Heimat erhalten: Im alten „Hirschenwirt“ ist die Gründungsversammlung des Kunstvereins „Unverdorben“ (KVU) samt Satzungsbeschluss und Vorstandswahl erfolgreich über die Bühne gegangen.

Aus der gleichnamigen Initiative ist damit ein eingetragener Verein geworden, der sich als wichtigstes Ziel die Förderung eines breitgefächerten Kunst- und Kulturbetriebs in der Region auf die Fahnen geschrieben hat. Das hob Initiator Martin Schmid in seiner Einführung hervor. Der KVU soll seinen Worten nach Kunstinteressierte und Kulturschaffende in Neunburg, in der Region und vorwiegend im Begegnungsraum Bayern-Tschechien an der Achse Nürnberg-Prag zusammenführen. Auf dieser neuen Plattform soll laut Schmid künftig ein reger „kreativer Aus-

tausch“ stattfinden, beispielsweise durch die Organisation von Kunstausstellungen, Workshops, Musik-, Theater-, Literatur- und Tanzveranstaltungen sowie von Vorträgen, Happenings und Symposien. Martin Schmid setzt hierbei voll auf Teamwork. „Eine One-Man-Show wird's nicht geben“, versicherte er.

Das oberste Satzungsprinzip erläuterte Peter Wunder: „Wir wollen gemeinnützige Zwecke erfüllen, um Spendenquittungen ausstellen zu können“. Auch der Mitgliederbeitrag (30 Euro, ermäßigt 15 Euro, juristische Personen 150 Euro) ist steuerlich absetzbar. Weiter ist der Verein bevollmächtigt, eine Ehrenamtszuschale bis maximal 500 Euro für außergewöhnliche Belastungen zu gewähren. „Unser Verein will Kunst fördern, aber keine Kunst verkaufen“, stellte Wunder klar. Die 18 anwesenden Gründungsmitglieder nahmen

den 13 Paragraphen umfassenden Satzungsentwurf einstimmig an.

Reibungslos ging auch die Vorstandswahl vonstatten. Für die vier Spitzenämter lag ein Wahlvorschlag auf dem Tisch, den die Mitglieder ebenfalls ohne Gegenstimme akzeptierten: 1. Vorsitzender Martin Schmid, 2. Vorsitzender Peter Wunder, Schatzmeisterin Dana Ettl, Schriftführerin Caroline Leitner.

Dem Beirat gehören folgende Mitglieder an: Karl Stumpf (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Beate Seifert (Programm), Nikol Putz (Darstellende Kunst), Vasilij Plotnikov und Veronika Riedl (Veranstaltungen und Kontakte) sowie Barbara Steidl (Architektur und Design). Barbara Schmid und Jürgen Zach sind zu Kasensprüfern gewählt.



Das Führungsgremium des neugegründeten Kunstvereins „Unverdorben“ mit den beiden Vorsitzenden Martin Schmid (Sechster von rechts) und Peter Wunder (daneben).
Bild: hfz